



## Herrmann übergibt Bayerischen Sportpreis 2023 (08.07.2023 PM 232b/2023)

**Sportminister Joachim Herrmann übergibt Bayerischen Sportpreis 2023 an Eishockey-Rekordtorschütze Patrick Reimer, Skisprung-Rekordhalterin Katharina Schmid, Biathlon-Weltmeisterin Denise Herrmann-Wick und den Olympiasieger in der Nordischen Kombination, Eric Frenzel - Preis des Ministerpräsidenten für die Extremkletterer "Huberbuam" - Fußball-Nationalspieler Jamal Musiala als herausragender Nachwuchssportler geehrt - Sonderpreis für Ehrenlandesschützenmeister Wolfgang Kink - Jetzt-erst-recht-Preis für Bayern-Team bei den Special Olympics**

+++ Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann hat dem Eishockey-Rekordtorschützen Patrick Reimer, der mehrfachen Weltmeisterin im Skispringen, Katharina Schmid, der Biathlon-Weltmeisterin und Olympiasiegerin Denise Herrmann-Wick und dem zweifachen Olympiasieger in der Nordischen Kombination, Eric Frenzel, den Bayerischen Sportpreis 2023 in verschiedenen Kategorien überreicht. Den „Jetzt-erst-recht-Preis“ erhielt die Bayerische Mannschaft bei den Special Olympics World Games 2023 in Berlin. Der Persönliche Preis des Bayerischen Ministerpräsidenten ging an die so genannten „Huberbuam“, die Extremkletterer Thomas und Alexander Huber. Fußball-Nationalspieler Jamal Musiala wurde in der Kategorie „Herausragender Nachwuchssportler“ geehrt. Den Sonderpreis für „Herausragendes Engagement in Ehrenamt“ erhielt der ehemalige Landesschützenmeister Wolfgang Kink. +++

Zu den Laudatoren bei der Gala in der Münchner BMW Welt gehörten unter anderem Eishockey-Nationalspieler **Marco Nowak**, die Schauspielerinnen **Lisa Maria Potthoff** und **Brigitte Hobmeier** sowie die Sängerin **Claudia Koreck**.

Bayerns Sportminister Joachim Herrmann erinnerte zu Beginn der Veranstaltung an die Anfang des Jahres verstorbene Rosi Mittermaier, die langjähriges Jurymitglied des Bayerischen Sportpreises war: „Der Tod von Rosi Mittermaier hat mich als Sportminister und insbesondere auch persönlich stark getroffen. Das ist ein großer Verlust für die bayerische Sportwelt. Wir trauern nicht nur um eine herausragende bayerische Skilegende, großartige Sportlerin, Mitglied der ersten Stunde in der Jury und Preisträgerin des Bayerischen Sportpreises, sondern auch um eine wunderbare Persönlichkeit und große Sympathieträgerin.“

Die Preisträgerinnen und Preisträger wurden in diesem Jahr in sechs verschiedenen Kategorien zuzüglich des Persönlichen Preises des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet:

### **Sportliches Lebenswerk**

Den Preis in der Kategorie „Sportliches Lebenswerk“ erhält der ehemalige Eishockeyprofi **Patrick Reimer**, der erfolgreichste Torschütze in der Geschichte der Deutschen Eishockey-Liga (DEL). Reimer, gebürtiger Mindelheimer, hat seit 2012 bei den „Nürnberg Ice Tigers“ gespielt und wurde dreimal zum „Spieler des Jahres“ gewählt. Bei den Olympischen Winterspielen 2018 hat er mit der Deutschen Nationalmannschaft die Silbermedaille gewonnen. Mit mehr als 1.000 Spielen in der DEL hat Patrick Reimer im Anschluss an die Saison 2022/2023 das Ende seiner Karriere bekannt gegeben. Damit tritt eine Legende des deutschen Eishockeysports ab.

### **Sportmomente für die Ewigkeit**

Den Preis in der Kategorie „Sportmomente für die Ewigkeit“ erhält die Skispringerin **Katharina Schmid**, geb. Althaus. Bei der Nordischen Ski-WM 2023 begeisterte Katharina Schmid mit drei Goldmedaillen im Einzel-, Team- und Mixed-Wettbewerb sowie der Bronzemedaille von der Grobschanze. Dreimal Gold bei den Weltmeisterschaften – dies gelang noch keiner Skispringerin. Damit ist die Silbermedaillengewinnerin im Einzel bei den Olympischen Spielen 2018 und 2022 und bei den Weltmeisterschaften 2019 erst die zweite deutsche Weltmeisterin in der Geschichte des Damenskispringens.

### **Herausragende Sportkarrieren**

Die in Ruhpolding lebende Sportsoldatin und Biathletin **Denise Herrmann-Wick** gewann bei der Heim-WM 2023 in Oberhof den Weltmeistertitel im Sprint sowie zwei Silbermedaillen in der Verfolgung und in der Staffel. Auch bei den Olympischen Spielen 2022 konnte sie mit je einer Gold- und Bronzemedaille großartige Erfolge feiern. Bereits 2019 wurde sie Weltmeisterin in der Verfolgung.

**Eric Frenzel**, Olympiasieger 2014 und 2018 sowie Einzelweltmeister 2011, 2013 und 2019, hat bei der Nordischen Ski-WM 2023 in Planica Geschichte geschrieben. Der in der Oberpfalz lebende, 34-jährige Sachse gewann mit der Mannschaft im Teamwettbewerb Silber und krönte sich damit zum alleinigen Rekordhalter in der Nordischen Kombination bei Weltmeisterschaften.

Denise Herrmann-Wick und Eric Frenzel haben nunmehr das Ende ihrer aktiven Sport-Karriere bekannt gegeben.

### **Jetzt-erst-recht-Preis**

Der „Jetzt-erst-recht-Preis“ geht an die **Bayerische Mannschaft bei den Special Olympics World Games 2023** in Berlin. Mit rund 7.000 Athletinnen und Athleten, 190 Delegationen und rund 20.000 Volunteers waren die Special Olympics World Games 2023 vom 17. bis 25. Juni 2023 die weltweit größte Sportveranstaltung für Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Mit dem sogenannten Host-Town Programm wurden die internationalen Sportlerinnen und Sportler nicht nur in Berlin, sondern in ganz Deutschland willkommen geheißen. In Bayern fungierten 30 Gemeinden, Städte und Landkreise als Host-Towns und nahmen vom 12. bis 15. Juni 2023 Delegationen aus anderen Ländern auf. Mit diesem Programm wurde damit deutschlandweit für mehr Anerkennung und Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung geworben. Aus Bayern nahmen 34 Athletinnen und Athleten sowie fünf so genannte „Unified“ Partnerinnen und Partner ohne geistige Behinderung an den Special Olympics teil.

### **Herausragender Nachwuchssportler**

Den Sportpreis in der Kategorie „Herausragender Nachwuchssportler“ erhält das Ausnahmetalent **Jamal Musiala**, der im Sommer 2019 aus der Jugend des FC Chelsea zunächst in die Nachwuchsmannschaft des FC Bayern wechselte. Nach wenigen Monaten wurde der Offensivspieler bereits bei den Profis eingesetzt und avancierte im Alter von 17 Jahren zum bis dato jüngsten Bundesliga-Debütanten, Bundesliga-Torschützen sowie Champions-League-Torschützen des FC Bayern. Der in Stuttgart geborene und zum Teil in England aufgewachsene Fußballspieler entschied im Februar 2021, für die deutsche A-Nationalmannschaft zu spielen, und wurde kurz darauf bei der EURO 2020 zu einem der jüngsten Nationalspieler in der DFB-Turniergeschichte.

### **Sonderpreis „Herausragendes Engagement im Ehrenamt“**

**Wolfgang Kink** ist der Preisträger in der Kategorie Sonderpreis „Herausragendes Engagement im Ehrenamt“. Er ist „der Brückenbauer“ für den bayerischen Schießsport. Sein annähernd 50 Jahre währendes, ehrenamtliches Lebenswerk im Zeichen von Schießsport und Schützenkultur ist vom aktiven Zugehen auf die Öffentlichkeit und von der Verankerung des Schützenehrenamts in der Mitte der Gesellschaft geprägt. Den Schießsport wie das Schützenwesen versteht und fördert er als gelebtes Kulturgut seiner Heimat – zum allseitigen Nutzen des Ehrenamts der rund 4.500 im Bayerischen Sportschützenbund versammelten Schützenvereine und -gesellschaften. Mit seinem Engagement – auch als ehemaliger 1. Landesschützenmeister – trägt er dazu bei, dass dem Ehrenamt für das schießsportliche Training, die sportliche Talentförderung oder die Ausrichtung bzw. Durchführung schießsportlicher Wettkämpfe öffentlich Beachtung und Anerkennung zuteilwerden. Die hierdurch erzielte, gesellschaftliche Anerkennung für das Schützenwesen schafft bei den ehrenamtlich Tätigen auf allen verbandlichen Ebenen – vom Schützenverein vor Ort über die Schützengau und Schützenbezirke bis hin zur Landesebene – viel Motivation zur Ausübung ihrer Ehrenamtsaufgaben. Sein langjähriges Wirken ist vorbildhaft.

### **Persönlicher Preis des Bayerischen Ministerpräsidenten**

Bergsteigen und Extrem-Klettern: Die Huberbuam gehören seit vielen Jahren zu den besten Bergsteigern der Welt. **Thomas und Alexander Huber** haben jeder für sich große Erfolge gesammelt – zusammen bilden sie eine der stärksten Seilschaften der Welt. Anspruchsvolle Erstbegehungen, Extrem-Klettern, aber dabei nie die Verantwortung aus den Augen verlieren. Mit ihrer Heimatverbunden- und Weltoffenheit, ihren Erfolgen, ihrer Bodenständigkeit sind sie Vorbilder für uns alle und sympathische Botschafter und Vertreter Bayerns in der Welt.

Moderator der Sportpreisverleihung war auch in diesem Jahr Markus Othmer. Das Bayerische Fernsehen überträgt die Veranstaltung zeitversetzt am Sonntag, den 9. Juli 2023 um 21.45 Uhr.

Fotos von der Veranstaltung können am Veranstaltungstag ab 22.30 Uhr im Medienportal des Bayerischen Innenministeriums (bayern.de) abgerufen werden.

---

Pressesprecher: Oliver Platzer  
Telefon: (089) 2192 -2108  
Telefax: (089) 2192 -12721  
E-Mail: [presse@stmi.bayern.de](mailto:presse@stmi.bayern.de)

---

Zum Bestellen und Abbestellen der Pressemitteilung benutzen Sie bitte das Formular unter:  
<https://www.stmi.bayern.de/med/pressemitteilungen/abonnieren/index.php>